

Alternativer Pflanzenschutz im Kleingarten

Teil 1

Der Rhabarber



Rhabarber- Jauche

Für die Rhabarber- Jauche benötigen wir ein gut verschließbares Fass und geben zerkleinerte Rhabarberblätter hinein und gießen diese mit Wasser auf und lassen sie etwa 10 Tage lang verjauchen. Öfters kräftig umrühren. Die Jauche können Sie in einer Verdünnung von 1:5 verwenden und Pflanzen damit vorbeugend zum Schutz gegen Läuse und Raupen überbrausen. Diese Jauche können Sie immer wieder nachfüllen mit Blättern und Wasser. Man kann diese Jauche auch als natürlichen Dünger verwenden.

Rhabarber Brühe

Eine weitere Anwendung aus Rhabarber Blätter ist das Zubereiten einer Brühe, die unverdünnt gegen schwarze Läuse wirkt. Zerkleinerte Blätter werden mit kaltem Wasser für etwa einen Tag angesetzt. Am nächsten Tagen die Brühe zusammen mit den Pflanzen aufkochen und für etwa 20 Minuten leicht köcheln. Die erkaltete Flüssigkeit durch ein Tuch fein abgeseibt, so dass man sie zum Sprühen verwenden kann.

Rhabarber Tee

Während eine Jauche über mehrere Tage vergären muss und auch die Rhabarber-Brühe einen Tag benötigt, kann ein Tee aus Rhabarberblätter für den Einsatz im Garten schnell hergestellt werden. Wer Rhabarber Tee gegen Läuse ausprobieren möchte, sollte die Blätter grob zerkleinerte Blätter mit 3 l heißem Wasser übergießen und 15 Minuten ziehen lassen. Danach die Flüssigkeit abseihen und mit dem abgekühlten Tee verlauste Triebspitzen unverdünnt damit besprühen.